

EWNT.News

12 | 2018



|13|12|2018|

| INHALT |

Neues aus dem Netzwerk

- [1] Ankündigung Weiterbildung „Referent*in für Globales Lernen“ 2019
- [2] Mitschnitt des #globalslam 2018
- [3] Ideenwettbewerb „Land schreibt Zukunft“
- [4] Gera: Film und Gespräch – Kleider machen Leute
- [5] Weimar: Seminar „Essen ohne Pestizide“
- [6] Jena: Vortrag/Diskussion: Jenseits der imperialen Lebensweise. Buen Vivir und andere Anregungen aus Lateinamerika

Neues aus der Bibliothek

- [7] Atlas unserer Zeit
- [8] Ökoroutine
- [9] Factfulness

Weitere Termine und Informationen

- [10] Erfurt: Vorlesung – Das Märchen von der Augenhöhe: Macht und Solidarität zwischen Globalem Norden und Süden
 - [11] Erfurt: Vortrag/Diskussion - Kann denn Mode feministisch sein?
 - [12] Stellenausschreibung „Veränderung durch Verstehen“
-

[1] Ankündigung Weiterbildung „Referent*in für Globales Lernen“ 2019

Seit 2013 bietet das Eine Welt Netzwerk Thüringen an, sich im Globalen Lernen weiterzubilden zu lassen und im Anschluss als Referent*in Bildungsveranstaltungen in Thüringen durchzuführen.

Die Weiterbildung wird 2019 aus drei Modulen bestehen:

- Einführung ins Globales Lernen (16 Stunden)
- Online-Modul (14 Stunden)
- Mind the Gap (12 Stunden)

20.06. - 22.06.2019 Modul I

Einführung ins Globale Lernen

In der dreitägigen Einführung werden theoretisches Hintergrundwissen und didaktische Bausteine zur Durchführung von Bildungsveranstaltungen im Globalen Lernen vermittelt. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Kennenlernen ausgewählter Methoden der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit.

Ort: Eine Welt Netzwerk Thüringen (Kochstraße 1, 07745 Jena, Seminarraum)

28.06.2019 + 05.07.2019 Modul II

Online-Modul

Digitalisierung macht nicht vor der Schule halt und wird damit auch für das Globale Lernen immer wichtiger. Im Modul II der Weiterbildung setzen wir uns mit den Möglichkeiten und Methoden zur Einbindung von digitalen Medien in Bildungsveranstaltungen des Globalen Lernens auseinander. Beide Modulteile finden jeweils online, d.h. in Form von Webinaren, statt. Etwas Zeit für eine kollaborative Vorbereitung des zweiten Moduls sollte eingeplant werden.

05.12.2019 - 06.12.2019 Modul III

Mind-Behaviour Gap – Vom Wissen zum Handeln. Und die Lücke dazwischen

Können wir unseren Alltag heutzutage noch ohne Widersprüche leben und völlig konform nach den eigenen Prinzipien handeln und entscheiden? Nahezu utopisch erscheint diese Vorstellung manchmal angesichts der mittlerweile herrschenden Komplexität der Welt auf der einen Seite und unseren Handlungsoptionen sowie der Erfüllung der eigenen Bedürfnisse auf der anderen Seite. Im Seminar setzen wir uns mit den persönlichen und gesellschaftlichen Widersprüchen, die sich in Mind-Behaviour Gaps ausdrücken, auseinander.

Ort: Eine Welt Netzwerk Thüringen (Kochstraße 1, 07745 Jena, Seminarraum)

Weitere Informationen:

Teilnahmebeitrag: 50,00 Euro (Einführung 30,00 Euro, Online-Modul 10,00 Euro, Mind the Gap 10,00 Euro).

Enthalten sind an den Seminartagen Seminarmaterialien, Getränke und ein vegetarischer Imbiss.

Unterkunft und Fahrtkosten können in begründeten Fällen und auf Anfrage erstattet werden.

Nach der Teilnahme an den Seminaren, der Einreichung eines Veranstaltungskonzeptes und der Durchführung einer Bildungsveranstaltung im Rahmen der thebit, erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat als Referent*in.

Die Veranstaltungen können auch einzeln besucht werden.

Anmeldung:

Eine Welt Netzwerk Thüringen

Fachpromotorin Globales Lernen Maria Fronz

E-Mail: m.fronz@ewnt.org

Tel.: 03641/ 2249951

Kochstraße 1a, 07745 Jena

Anmeldeschluss: 31. Mai 2019

[2] Mitschnitt des #globalslam 2018

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Globalen Lernens in Thüringen fand am 19. September 2018 im Kalif Storch, einem Club in Erfurt, in Kooperation mit dem Thüringer Highslammer e.V. ein PoetrySlam mit dem Titel „#global slam2018 – nachhal(l)tige Worte zu den Sustainable Development Goals“ statt.

Rund 90 Slamfans und Praktiker*innen aus der Bildungsarbeit konnten witzig-spritzigen, doch auch ernststen Slams über Perspektivenwechsel, (sprachliche) Vielfalt und Nachhaltigkeit, Wachstumskritik, Gleichberechtigung und Rassismus im Erfurter Kalif Storch lauschen – eine sehr wortgewaltig-gelungene Einstimmung in die Themenbereiche und eine tolle Anregung für zukünftige Veranstaltungsformate.

Für alle, die an diesem Abend nicht mit dabei sein konnten, gibt es nun die Möglichkeit, in der Mediathek von Arbeit und Leben Thüringen den Mitschnitt zu hören:

<https://mediathek-al-thueringen.jimdo.com/globalslam/>

[3] Ideenwettbewerb „Land schreibt Zukunft“

Welches Potenzial bietet der ländliche Raum für die nachhaltige Entwicklung? Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) sucht innovative Projekte und Ansätze über den Ideenwettbewerb „Land schreibt Zukunft“ des Fonds Nachhaltigkeitskultur. Der RNE fördert innovative Ideen, die eine Veränderung unserer Alltagskultur im ländlichen Raum anstoßen, mit bis zu 50.000 Euro.

Willkommen sind Denkanstöße und Zukunftsskizzen aus der Vor-Ort-Perspektive ebenso wie Überlegungen zur Ausweitung konkreter, beispielgebender Projekte der Nachhaltigkeitskultur. **Bewerbungen bis 20. Januar 2019** sind in diesen Kategorien möglich:

Wertschöpfung & nachhaltiges Wirtschaften
Tourismus
Gesellschaftlicher Wandel
Bildung
Öffentliche Verwaltung

Bewerben können sich gemeinnützige Akteure, z.B. Vereine, Stiftungen, Verbände und Körperschaften des öffentlichen Rechts (u.a. Schulen, Kindergärten und Gebietskörperschaften) Die einreichende Institution muss im ländlichen Raum in Deutschland verankert sein. Die Kooperation mit der Gemeinde und/oder dem Landkreis ist wünschenswert, wenn diese nicht selbst die Bewerbung einreichen. Mitmachen können auch Klein- und Mittelstädte mit maximal 30.000 Einwohnern.

Weitere Informationen:

<https://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuelles/ideenwettbewerb-land-schreibt-zukunft-bis-zum-20-januar-2019-bewerben/>

[4] Gera: Film und Gespräch – Kleider machen Leute. Und wer macht unsere Kleidung?

Neue Saison, neue Kollektion, wieder andere Trends: Geht es nach der Modeindustrie, benötigen wir permanent neue Kleidung und Accessoires. Kaufen, um glücklich zu sein. Und um uns dies noch zu vereinfachen, gibt es Mode zu Billigpreisen. Doch wie kann es sein, dass so viel Kleidung so wenig kostet? Der Film „The True Cost – der Preis der Mode“ macht sich auf die Suche und verfolgt den Weg, den die Kleidung macht, bevor sie zu uns ins Geschäft kommt. Er stellt wichtige Fragen: Wer produziert unsere Kleidung, wo und wie wird die Kleidung hergestellt, welche Arbeitsbedingungen herrschen dort und was bewegt die Textilarbeiterinnen?

Schnell wird klar: den wahren Preis der Mode zahlen andere für uns und es liegt in unserer Verantwortung, dies zu ändern.

Bei der anschließenden Diskussion sollen die Themen des Films aufgegriffen werden, aber auch darüber hinausgedacht werden: Wie kann die globale Bekleidungsindustrie sozial verantwortlich und nachhaltig gestaltet werden? Und welche Rolle spielen dabei Konzerne, Politik und wir als Konsument*innen und Bürger*innen?

Termin und Veranstaltungsort:

11.01.2019, 19:00 Uhr, Metropol Kino (Leipziger Str. 24, Gera)
Filmdauer: 1h 32 Min, anschließend Diskussion

Weitere Informationen:

Eintritt: 4 € (ermäßigt), 6 € Normalpreis

<http://calendar.boell.de/de/event/kleider-machen-leute-0>

Eine Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen

Übrigens: Dieser Film ist auch in unserer Bibliothek ausleihbar.

<http://ewnt.org/index.php/bibliothek>

Kontakt: bibliothek@ewnt.org

[5] Weimar: Seminar/Diskussionsabend - Essen ohne Pestizide

Immer mehr Lebensmittel werden weltweit produziert. Doch nimmt ebenso der Hunger weltweit zu. Wie notwendig sind Pflanzenschutzmittel für die weltweite Versorgung mit Lebensmitteln? Welche Möglichkeiten gibt es, um sicher zu sein, dass keine Pestizide auf unserem Teller landen? Diese und weitere Fragen werden in "Essen ohne Gentechnik" beantwortet und diskutiert.

Termin und Veranstaltungsort:

17.01.2019, 18:30-20:00 Uhr, Volkshochschule Weimar (VHS-Haus 1, R. 304, Graben 6, Weimar)

Anmeldung und weitere Informationen:

[http://www.vhs-](http://www.vhs-weimar.de/index.php?id=63&kathaupt=11&knr=18211617&kursname=Essen+ohne+Pestizide)

[weimar.de/index.php?id=63&kathaupt=11&knr=18211617&kursname=Essen+ohne+Pestizide](http://www.vhs-weimar.de/index.php?id=63&kathaupt=11&knr=18211617&kursname=Essen+ohne+Pestizide)

Eine Kooperationsveranstaltung des EWNT mit der Volkshochschule Weimar

Teilnahmegebühr: 6,00 €

Anmeldung unter: 0643/ 885815

[6] Jena: Vortrag/Diskussion: Jenseits der imperialen Lebensweise. Buen Vivir und andere Anregungen aus Lateinamerika

Prof. Dr. Ulrich Brand (Wien/Jena) ist Kritiker des sogenannten „Extraktivismus“, also der Ausbeutung und des Verkaufs von Rohstoffen durch die Länder Lateinamerikas und des Südens zu den Bedingungen des kapitalistischen Weltmarkts. Er kritisiert die „imperiale Produktions- und Lebensweise“ des Nordens und einiger Schwellenländer, die einen fast unbegrenzten Zugriff auf die weltweiten Ressourcen haben. Diese Produktions- und Lebensweise verschärft die weltweiten Krisenzyklen, Armut und Ungleichheit. Dem gegenüber stellt er die Idee des „Buen Vivir“ indigener Bewegungen. Ein wichtiger Bezugspunkt dessen ist die Abkehr von westlich-kapitalistischen Entwicklungskonzepten.

Termin und Veranstaltungsort:

23.01.2019, 19:00-21:00 Uhr, Ernst-Abbe-Bücherei (Carl-Zeiss-Platz 15, Jena)

Weitere Informationen:

Eintritt frei

Auftaktveranstaltung der Reihe zu Globalisierung von der RLS Thüringen und dem EWNT.

Gemeinsam mit dem Kolleg "Postwachstumsgesellschaften" an der FSU Jena und der Ernst-Abbe-Bücherei Jena.

[7] Atlas unserer Zeit

Aus dem Bucheinband:

Kann man die weltweite Artenvielfalt, Asteroideneinschläge oder die Verschmutzung der Meere auf einer einzigen Karte darstellen? Wie macht man unsichtbare Phänomene wie Zuckerkonsum, Luftverkehr oder Twitterkontakte sichtbar? Moderne Satelliten und die aktuellsten geografischen Technologien machen es möglich, die Welt neu und unglaublich detailliert zu erforschen sowie die Ergebnisse anschaulich darzustellen. In dieser Hommage an die Entdecker früherer Zeiten werden sowohl ernsthafte Probleme als auch unterhaltsame Themen vorgestellt: So wird deutlich, wo sich durch die Klimaveränderungen Wüsten ausbreiten und Ozeane austrocknen, aber auch, in welchen Ländern Tee oder Kaffee bevorzugt wird und wo unsere Erde bei Nacht am hellsten leuchtet. Jede Karte offenbart einen wichtigen Bestandteil unserer Geschichte, Soziologie und natürlich der Geografie.

Fünfzig doppelseitige Karten zeigen die ganze Welt auf wunderschöne und nie gesehene Weise. Alastair Bonnett begleitet jede Karte mit spannenden Essays, die auch vermitteln, wie sich unser Planet im Laufe der Zeit verändert hat und wie er in der Zukunft aussehen könnte.

Weitere Informationen:

Titel: Atlas unserer Zeit. 50 Karten eines sich rasant verändernden Planeten

Autor: Alastair Bonnett

Jahr: 2017

Verlag: DuMont

Umfang: 224 Seiten

ISBN: 978-3832199302

Signatur: ALb:Bonn:2017

[8] Ökoroutine

Aus dem Bucheinband:

Dieses Buch macht Schluss mit umweltmoralischen Appellen! Es zeigt: Wir können verantwortungsvoll leben, ohne uns tagtäglich mit Klimawandel oder Massentierhaltung befassen zu müssen. Wir machen »Öko« einfach zur Routine.

Was unmöglich erscheint, ist konzeptionell denkbar einfach: Mülltrennung, Sparlampen, Effizienzhäuser – alles längst akzeptiert oder in Reichweite. Was wir zur Durchsetzung brauchen, sind neue, innovative Standards und Limits: Wenn Geräte weniger oft kaputt gehen, die Tierhaltung schrittweise artgerechter wird oder bedenkliche Zusatzstoffe aus Lebensmitteln verschwinden – welcher Verbraucher würde sich darüber beschweren?

Michael Kopatz präsentiert eine Vielzahl leicht umsetzbarer, politischer Vorschläge für alle Lebensbereiche, damit die Utopien von heute schon bald die Realitäten von morgen werden.

Weitere Informationen:

Titel: Ökoroutine. Damit wir tun, was wir für richtig halten
Autor: Michael Kopatz
Jahr: 2018
Verlag: oekom
Umfang: 416 Seiten
ISBN: 978-3742500489
Signatur: NAd:Kopa:2018

Weitere Medien findet Ihr in unserem Online-Katalog:

<http://ewnt.bibdia-hosts.de/opax/de/qsim.html.S>

[9] Factfulness**Aus dem Bucheinband:**

Es wird alles immer schlimmer, eine schreckliche Nachricht jagt die andere: Die Reichen werden reicher, die Armen ärmer. Es gibt immer mehr Kriege, Gewaltverbrechen, Naturkatastrophen. Viele Menschen tragen solche beängstigenden Bilder im Kopf. Doch sie liegen damit grundfalsch.

Unser Gehirn verführt uns zu einer dramatisierenden Weltsicht, die mitnichten der Realität entspricht, wie der geniale Statistiker und Wissenschaftler Hans Rosling erklärt. Wer das Buch gelesen hat, wird

- ein sicheres, auf Fakten basierendes Gerüst besitzen, um die Welt so zu sehen, wie sie wirklich ist
- die zehn gängigsten Arten von aufgebauschten Geschichten erkennen
- bessere Entscheidungen treffen können
- wahre Factfulness erreichen – jene offene, neugierige und entspannte Geisteshaltung, in der Sie nur noch Ansichten teilen und Urteile fällen, die auf soliden Fakten basieren

Weitere Informationen:

Titel: Factfulness. Wie wir lernen, die Welt so zu sehen, wie sie wirklich ist.
Autor: Hans Rosling
Jahr: 2018
Verlag: Ullstein
Umfang: 400 Seiten
ISBN: 978-3550081828
Signatur: KUa:Rosl:2018

Weitere Medien findet Ihr in unserem Online-Katalog:

<http://ewnt.bibdia-hosts.de/opax/de/qsim.html.S>

[10] Erfurt: Vorlesung - Das Märchen von der Augenhöhe: Macht und Solidarität zwischen Globalem Norden und Süden

Im Rahmen der Ringvorlesung zum Thema „Homogenität oder Vielfalt – in welcher Welt wollen wir leben?“ findet am 18. Dezember eine Vorlesung mit dem Titel „Das Märchen von der Augenhöhe: Macht und Solidarität zwischen Globalem Norden und Süden“ statt.

Termin, Veranstaltungsort und weitere Informationen:

18.12.2018, 18:00-19:30 Uhr, Audimax der Fachhochschule Erfurt (Altonaer Str. 25, Haus 8, Raum 8.E.01, 99085 Erfurt)

Weitere Themen und Termine:

https://www.uni-erfurt.de/fileadmin/public-docs/Hochschulkommunikation/Programme_Flyer/Regelmaessige_Veranstaltungen/Ringvorlesung/Ringvorlesung_WiSe18_19.pdf

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Die Ringvorlesung ist eine gemeinsame Veranstaltung der Erfurter Hochschulen - Fachhochschule und Universität Erfurt.

[11] Erfurt: Vortrag/Diskussion - Kann denn Mode feministisch sein?

Ist Mode Freund oder Feind der Frauen - in einer Welt, in der Frauen für vergleichbare Arbeit ein Viertel weniger verdienen als Männer und nur die Hälfte an Rente erhalten, in der Sexismus eine Alltagserscheinung und Trump Präsident ist? Hat die Modeindustrie eine Verantwortung dabei oder ist Mode einfach nur ein Spiegel der Stellung von Frauen in der Gesellschaft - ein schön verpackter Spiegel mit Preisschild? Und wie sieht die Kehrseite der schillernden Modewelt aus? Kann Mode gut für Frauen sein, wenn sie auf deren Überausbeutung weltweit basiert? Einstürzende und abbrennende Modefabriken,

Näherinnen und Näher hinter Gittern nur weil sie einen Lohn zum Leben fordern - ist die Modeindustrie noch zu retten?

Tansy Hoskins schrieb „STITCHED UP - Das Antikapitalistische Buch der Mode“ und ist bekannt aus „The True Cost“. Sie dokumentiert als Journalistin aktuelle Themen und schreibt über die Modeproduktion. Sie recherchierte in Bangladesch, Kenia, Marokko, Mazedonien, Bulgarien und im Topshop Logistikzentrum in Solihull, GB.

Termin, Veranstaltungsort und weitere Informationen:

18.01.2019, 20:00 Uhr, F.R.E.I.-Fläche (Radio F.R.E.I., Gotthardtstr. 21, Erfurt)

Eine Veranstaltung von: Kampagne für Saubere Kleidung, Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen, Radio F.R.E.I. Erfurt.

<https://www.facebook.com/events/520554565105697/>

[12] Stellenausschreibung "Veränderung durch Verstehen"

Die Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Umsetzung des LEADER-Projektes "Veränderung durch Verstehen" eine/n Projektmanager/in für BNE für die Zielgruppe Kinder/ Jugendliche & Pädagogen.

Weitere Informationen:

<http://www.rag-sh.de/aktuelles/news/144-stellenausschreibung-bne-2>

Bewerbungsfrist ist der 31.12.2018

Eine Welt Netzwerk Thüringen e. V.

Kochstraße 1a | 07745 Jena

☎ +49 (0)3641 22 49 950

✉ EWNT.News@ewnt.org

🌐 www.ewnt.org

📘 [/eineweltnetzwerkthueringen](https://www.facebook.com/eineweltnetzwerkthueringen)

Spendenkonto:

GLS Gemeinschaftsbank e.G.

IBAN: DE36 4306 0967 6000 535600

BIC: GENODEM1GLS

Steuer-Nr.: 162 | 141 | 13663

Dürfen wir Eure Inhalte in die kommenden **EWNT.News** aufnehmen? Möchtest Du die **EWNT.News** weiterempfehlen oder abbestellen? Dann wende Dich bitte mit einer kurzen E-Mail an: EWNT.News@ewnt.org